

Aktuell auf HNA.de



Online-Redaktion
 Wilhelm Ditzel
 E-Mail: online@hna.de
 Tel.: 0561/203-1777

Meistgelesen (gestern):

- **Hann. Münden:** Angriff auf dem Weg zur Weide: Bulle tötet Landwirt
- **Kassel:** Diebstahl bei VW: Geständnisse zum Prozessauftakt
- **Panorama:** Neapel droht Zerstörung: Vulkan bereitet Experten Sorgen
- **Hofgeismar:** Erstes Bauwerk der B 83- Ortsumgehung Hofgeismar ist fertig
- **Fernsehen:** „Wetten, dass...?“: Rätselraten um Cindy aus Marzahn

Folgen Sie uns auch auf:

www.facebook.com/HNA

Klare Regeln für Cloud Computing

Mit einem Internetportal sollen Verbraucher über Risiken des sogenannten Cloud Computing informiert werden. Dies kündigte Verbraucherministerin Ilse Aigner gestern in Berlin an. Grund ist laut Aigner der Umstand, dass Datenschutzbestimmungen nur innerhalb nationaler Grenzen gelten, nicht aber im Ausland, wo viele der Daten gespeichert würden. Mehr dazu unter: www.hna.de/netzwelt

Fotos

- **Hofgeismar:** Impressionen vom Auftritt der Young Americans
- **Kaufungen:** Festakt zur Eröffnung der integrierten Gesamtschule
- **Schwalmsstadt:** HNA-Ortsporträt: Blick über den Gartenzaun in Wincherode
- **Frankenberg:** Reformationstag: Volker Bouffier in Haina

www.hna.de/foto



Mehr Durchblick beim Benzinpreis

In der nächsten Woche will der Bundestag für mehr Durchblick auf dem Benzinmarkt und mehr Wettbewerb an den Tankstellen sorgen. Autofahrer sollen unter anderem die günstigste Tankstelle in ihrer Umgebung auf ihrem Handy oder Navi abrufen können. Mehr dazu unter www.hna.de/auto

Heizkosten im Griff

Die von der Regierung beschlossene Energiewende wirft ihre Schatten voraus, versichert aber auch die Verbraucher, die ihre Heizkosten im Griff behalten, sowie etwas für die Umwelt tun wollen. Mehr dazu unter: www.hna.de/handwerk



Saure Grüße mit Folgen

Halloween-Scherze richteten wieder Schäden an

HOFGEISMAR/VECKERHAGEN. Auch bei den diesjährigen Halloween-Umzügen haben Kinder und Jugendliche nach dem amerikanischen Brauch (sinngemäß: Gib mir

Süßes oder ich geb dir Saures) Sachbeschädigungen verursacht. Unter anderem bewarfen sie Hauswände mit Eiern, deren Reste sich nur schwer wieder entfernen lassen.

Am Zwiebelsfelder Weg warfen Jugendliche gegen 21.40 Uhr drei Eier an die Wand eines Mehrfamilienhauses. Ein Bewohner hörte die Täter lachen. Die Eierfleckchen in fünf bis sechs Meter Höhe lassen sich ohne Beschädigung des Putzes nicht entfernen. Der Schaden beträgt mindestens 500 Euro.

An der Lazarettstraße warf eine Gruppe Jungen im Alter von zehn bis 14 Jahren mehrere Eier an ein Fenster. Ob Schaden entstand, ist noch offen.

Am Eichhof in Veckerhagen warfen Unbekannte ebenfalls Eier gegen eine Hauswand. Der Besitzer hatte Glück - es entstanden keine Schäden an der Hauswand.

An der Husarenstraße in Hofgeismar wurde der Eingangsbereich eines Geschäftes verschmutzt. (tty)



Klebrige Grüße: Luise Scheffer, Sekretärin einer Firma in Hofgeismar, ärgerte sich über die Schmierereien. Foto: Vorrath



Allein vor allen: Auch viele Soloeinlagen standen Mittwochabend in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule auf dem Programm, als die Young Americans mit Schülern ihre Abschlussveranstaltung gaben. Fotos: Temme

Freunde in nur drei Tagen

Workshop der Young Americans endete mit grandioser Show und begeisterten Schülern

HOFGEISMAR. Ihre Lebensfreude steckt an: Drei Tage waren die Young Americans in Hofgeismar zu Gast und boten hier für Schüler einen Sing- und Tanzworkshop an. Am Mittwochabend präsentierte die Formation aus den USA mit ihren deutschen Freunden eine rasante Show in der Hesen-Campus Turnhalle, die das Publikum mitriss.

Mit wie viel Kompetenz die Young Americans den Teilnehmern Inhalte vermittelt hatten, betonte Sabine Posselt von der Herwig-Blankertz-Schule. Ihre Disziplin, aber auch die Empathie sei vorbildlich gewesen, sagte die Sportlehrerin, die nun schon zum zweiten Mal den Workshop nach Hofgeismar geholt hat. „Diese Tage werden die Schüler nie vergessen, da bin ich sicher“.

Genau das bestätigten auch die Teilnehmer: „Sie haben uns ermuntert, uns etwas zu trauen, und so sind sogar ganz schüchterne Klassenkameraden völlig aus sich heraus gekommen“, verriet Vanessa

Walter aus Trenndelburg - eine von 140 Teilnehmern der fünf Schulen aus Hofgeismar, Immenhausen und Vellmar. Auch ihre Mitstreiterinnen fanden nur lobende Worte für die Zeit mit den Young Americans: „Anfangs sagten sie zu uns, wir werden Freunde in dieser kurzen Zeit werden und genau so ist es gekommen“, ergänzte Lena-Fabienne Kevren aus Westufeln. Auch Ceylan Seremt ist froh, mitgemacht zu haben: „Wir haben so viel dazu gelernt und sind stärkere junge Menschen geworden“, so die 16-Jährige.

Ein zweistündiges Showprogramm gestaltete die Formation mit den Workshopteilnehmern, wobei den ersten Teil des Programms die 50-



Schwer beeindruckt: Michelle Weber, Lena-Fabienne Kevren und Vanessa Walter (von links) sind froh, am Workshop der Young Americans teilgenommen zu haben, den sie laut ihrer Aussage niemals vergessen werden.

köpfige Formation allein bestritt. Dass die Young Americans nicht nur grandios singen können, sondern auch wahre Tanzwunder sind, bewiesen sie an vielen Stellen.

Da wurde etwa „Somewhere over the Rainbow“ mit Solisten und Chorbegleitung präsentiert. Im blitzschnellen Wechsel wurde darauf gekonnt durch die Halle gestept und als nächstes zu „Footloose“ über die Bühne gewirbelt. Ganz genau hinhören und schauen musste man im zweiten Teil, wo sich die Schüler unter die Profis mischten und ihre Sache verdammt gut machten. Hier hatten viele der jungen Menschen Gelegenheit, solo zu singen, wobei Michael Jacksons „We are the world“ ein besonderer Glanzpunkt war. Auch

den „König der Löwen“ sowie Stücke aus „Grease“ und „Hairspray“ kamen in der energiegeladenen Show vor, die mit präzisen Tanz- und Gesangeinlagen umgesetzt wurden.

Am Ende des Programms meldete sich Michael Heib, Manager der Young Americans für Europa, aus Bad Karlshafen zu Wort: „Es gibt so viel mehr zu erfahren als nur Lernstoff der Schule - die Young Americans wollten euch zeigen, wie viel Freude in euch steckt, ihr solltet euch besser kennen lernen, stärker werden und für diesen Impuls danke ich ihnen sehr.“ (zta)

Mehr Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.hna.de/foto

HINTERGRUND

Mehrere Schulen nahmen teil

Neben Schülern der Herwig-Blankertz-Schule, der Albert-Schweitzer-Schule und der Brüder-Grimm-Schule aus Hofgeismar waren auch Jugendliche der Freiherr-vom-Stein-Schule aus Immenhausen und der Ahnatal-Schule aus Vellmar dabei.

Auch zwei Klassen der Gustav-Heinemann-Schule Hofgeismar wollten an dem Workshop teilnehmen, was aber nicht möglich war. Zu den Gründen konnte die Schulleitung gestern keine Stellungnahme abgeben. (zta/tty)

brühl | BSH | vitra. | USM | interlübke | TECTA | PIURE. | uvm.

www.helten.com

Wir haben unsere Ausstellung neu gestaltet und brauchen Platz, deshalb:
SONDERVERKAUF, vieles zum 1/2 PREIS!

Nur 2. - 10. November 2012
 - am Montag · 5. 11. haben wir geöffnet! -

Reduzierte Markenmöbel und
 Klassiker auf über 1.000 m²!

Helten
 DESIGN DEPOT

Einige unserer Aktions-Angebote während der Sonderverkaufstage:

TECTA



Bauhaus-Tisch K22
 Die Tischplatte steht auf einem verchromten Fußgestell in einer auffälligen Dreieck-Form, wobei der Fuß beliebig in der Höhe verstellt werden kann, diverse Farben
 statt € 346,- € 225,-



ClassiCon

Das Original:
Adjustable Table E 1027
 Design Eileen Gray, Beistelltisch, Gestell chrom, höhenverstellbar, Platte Klarglas
 statt € 265,- € 549,-

In Göttingen,
 direkt an der A7!

Das Original:
Wagenfeld-Leuchte
 Fuß in Glas oder Metall, Entwurf Wilhelm Wagenfeld
 statt € 255,- € 349,-

TECNOLUMEN



Artemide
Tischleuchte Tolomeo
 von Artemide, Leuchtkörper inkl. Tischfuß oder Tischklemme
 statt € 244,- € 179,-

Herbert-Quandt-Str. 12 · 37081 Göttingen · Tel: 051-99868-0 · Di.-Fr. 9.30-18.30 Uhr · Sa. 10.00-16.00 Uhr